

## SEPTEMBERS

SEPTIEMBRE

von Carles Bosch

Spanien 2007 Digital Betacam 89 Min. OmeU



*Drehbuch:* Carles Bosch  
*Kamera:* David Fernández Miralles  
Walter Ojeda  
*Schnitt:* Ernest Blasi  
Ana Rubio  
*Musik:* Gorka Benítez  
*Sound:* Juan Sánchez „Cuti“  
*Produzenten:* Carles Bosch  
Tono Folguera  
Loris Omedes  
*Produktion:* Bausan Films  
Televisió de Catalunya  
*Kontakt:* Bausan Films  
*Mit:* José Antonio Gardoqui  
Jurig Klimenko  
Estefanía Maestre

Ein Gesangswettbewerb der etwas anderen Art: Spanien sucht den Superstar – jedes Jahr im September im „Soto del Real“-Gefängnis in Madrid unter Inhaftierten aus spanischen Gefängnissen. Der Dokumentarfilm SEPTIMBERS porträtiert vier männliche und vier weibliche Häftlinge und begleitet die Protagonisten ein Jahr lang. Das Festival ist für sie die Chance, dem Gefängnisalltag zu entfliehen – unter den Teilnehmern sind Adelberto, ein Argentinier, Arturo, ein spanischer Sinti, und Rudolf aus Litauen. Der Gewinner von „Soto del Real“ hat die Chance, am nächsten überregionalen Wettbewerb teilzunehmen, und wird dort vielleicht auf Norma aus Mexiko oder die Bolivianerin Aurora oder auch auf den ehemaligen Rocksänger Gardoqui treffen. Alle singen ausschließlich Liebeslieder – für diejenigen, die in der Nähe sind, für diejenigen, die sie selten sehen, und für diejenigen, die sie niemals wiedersehen werden. Carles Bosch ist eher zufällig auf diese etwas andere Gesangsveranstaltung aufmerksam geworden – was ihn dazu inspirierte, die Teilnehmer ein Jahr zu begleiten und ihre Geschichten zu dokumentieren. In sehr unaufdringlichen Bildern erhalten wir Einblicke in das Leben der Inhaftierten sowie in ihre Beziehungen inner- und außerhalb der Gefängnismauern. Der Film handelt von Liebe – gerade so, als sei es egal, wo oder wovon man im Leben gefangen gehalten wird.

For the participants of the 2005 Festival of Song held at a prison near Madrid, singing love songs isn't just fun. What begins as a visit to a friend in a Madrid-area penitentiary soon becomes the inspiration for this documentary when filmmaker Carles Bosch stumbles across a karaoke competition in progress. Among the competitors are Adelberto, an Argentine, Arturo, a Spanish gypsy, and Rudolf, a Lithuanian. Each has chosen a love song, and each sings as if his heart is far outside the prison walls. Arturo sings for his wife and family, Rudolf for a young Ukrainian girl, Adelberto for his grandmother and his "girlfriend" Pablo. The winner eventually moves on to a larger, system-wide contest, where others – the Mexican Norma, the Bolivian Aurora, and even the Madridista ex-rock star Gardoqui – wait to compete. They, too, sing songs of love, for those that may be close, for those they rarely see, and for those they will never see again.

Carles Bosch wurde für seinen Film *BALSEROS* für den Oscar nominiert, der international auf den Festivals in Sundance, Havanna und Miami gezeigt wurde und zahlreiche Preise erhielt, darunter den Emmy Award. In seiner Tätigkeit als Kriegsreporter für „Thirty Minutes“ (TV3, Spanien) berichtete er unter anderem vom ersten Golfkrieg, aus dem Kosovo und von der Zapatista-Revolution. Die Idee zu seinem Dokumentarfilm SEPTIMBERS entstand, als Bosch einen Freund in einem Madrider Gefängnis besuchte und dort zufällig einen Karaoke-Wettbewerb mitverfolgte.

### FILMOGRAFIE

2003 *BALSEROS*, 2007 *SEPTEMBERS*

### fokus

Deutschland-Premiere

di 18 nov 20.00 uhr Kulturpalast